

# Zukunft mit Qualität – Qualität mit Zukunft



Wie man Nachhaltigkeit ins Qualitätsmanagement integriert – Umweltschutz ist heute wichtiger denn je. Die Einrichtungen der SANLAS Holding setzen sich bereits seit vielen Jahren aktiv dafür ein.

**D**abei ist die Gesundheit sowohl als Ergebnis als auch als Voraussetzung von zentraler Bedeutung – nachhaltige Entwicklung unterstützt und fördert einerseits die Gesundheit und andererseits erscheint eine nachhaltige Entwicklung ohne Berücksichtigung von Gesundheitsaspekten nicht möglich.

Auf Basis des Zitates von Charles Darwin „Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand“ entstand in der PrivatKlinik St. Radegund – ein Unternehmen der SANLAS Holding GmbH – unter der Leitung von Verwaltungsdirektorin Mag. Michaela Krenn aus dem Qualitätsmanagement-Jahresziel „ÖKO KLIN“ ein Projekt von und für Mitarbeiter und Patienten.

Fragen wie ...

- Was können wir noch mehr für den Umweltschutz tun?
- Wie können wir einen sparsamen und bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen fördern?
- Welchen Beitrag können wir gemeinsam mit unseren Patienten, aber auch Partnern leisten?
- Was können wir tun, dass nächste Generationen ein zufriedenes und würdevolles Leben führen können?

... gaben in der PK St. Radegund den Anstoß, mit diesem dauerhaften Projekt

den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten und so einen Beitrag für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit zu leisten. Umweltschutz bedeutet für die Klinik, Verantwortung zu übernehmen, Ressourcen zu schonen, sozial fair zu agieren und nachhaltig zu handeln. Schwerpunkt des Projektes „ÖKO KLIN“ ist es, alle Mitarbeiter und Patienten zu diesem Thema zu sensibilisieren.



Folgende Ziele stehen dabei im Mittelpunkt:

- Bewusstseinsbildung, Motivation und Information
- Effizienter Umgang mit Ressourcen
- Einsatz regionaler Produkte und nachhaltige Beschaffung
- Abfallvermeidung und Recycling
- Stärkung des Prozesses der kontinuierlichen Verbesserung auch in Bezug auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Die Patienten werden bereits bei der Anreise an der Rezeption über das Projekt „ÖKO KLIN“ informiert und bekommen eine aufklärende Broschüre mit, die unser Bemühen zum Umweltschutz beschreibt. Dieses strategisch untermauerte Nachhaltigkeitskonzept wird von vielen Schritten konsequent getra-

gen, wie z.B. Reduzierung von Müll, Papier, Energie- und Wasserverbrauch, Vermeidung von Bioabfall, Verwendung regionaler Produkte, hauseigene Kräuterbeete, energiesparender Umgang mit Stromversorgung, bewusster Wasserverbrauch und Abwasserreinigung durch eigene biologische Kläranlage, viel Bewegung und Entspannung. ■



*Ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen ist uns wichtig und schafft zusätzliches Vertrauen bei unseren Patienten, Mitarbeitern und Partnern. Umweltschutz ist im Sinne der PrivatKlinik St. Radegund nicht bloß eine Tätigkeit wie Abfall sammeln, sondern ein grundlegendes Prinzip unseres Handelns, welches wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Patienten und Partnern täglich leben.*

**Mag. Eva Plaschke**  
Leitung Stabsstelle  
Qualitäts- und  
Risikomanagement der  
SANLAS Holding GmbH  
[e.plaschke@sanlas.at](mailto:e.plaschke@sanlas.at)

